



Niederschrift

über den öffentlichen Teil der 41. Sitzung des Ausschusses für Bildung,
Jugend und Sport der Stadt Eberswalde
am 16.04.2024, 18:15 Uhr,
im Familiengarten Eberswalde, Tourismuszentrum, Konferenzsaal,
Am Alten Walzwerk 1, 16227 Eberswalde

TAGESORDNUNG

- 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 3 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 40. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Jugend und Sport der Stadt Eberswalde vom 12.03.2024
- 4 Feststellung der Tagesordnung
- 5 Informationen des Vorsitzenden
- 6 Einwohnerfragestunde
- 7 Informationen aus der Stadtverwaltung
- 8 Auswertung möglicher Standorte einer vierten städtischen Grundschule
- 9 Bericht vom Aktionstag "ein Tag mehr im Jahr - ein Tag mit mehr Personal" an der Grundschule Schwärzensee
- 10 Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)

- 10.1 **Vorlage:** BV/1031/2024 **Einreicher/zuständige Dienststelle:**
15 - Bürgeramt

Richtlinie der Stadt Eberswalde über die Gewährung eines Begrüßungsgeldes für Studierende und Auszubildende

- 10.2 **Vorlage:** BV/1000/2024 **Einreicher/zuständige Dienststelle:**
42 - Amt für Generationen, Sport und Integration
**Richtlinie für die kommunale Förderung des Sports in der Stadt Eberswalde - hier:
Antrag auf Mitgliederförderung für den SV Motor Eberswalde e. V. vom 15.01.2024**
- 10.3 **Vorlage:** BV/1001/2024 **Einreicher/zuständige Dienststelle:**
42 - Amt für Generationen, Sport und Integration
**Richtlinie für die kommunale Förderung des Sports in der Stadt Eberswalde - hier:
Antrag auf Mitgliederförderung für den SV Stahl Finow e. V. vom 14.02.2024**
- 10.4 **Vorlage:** BV/1016/2024 **Einreicher/zuständige Dienststelle:**
42 - Amt für Generationen, Sport und Integration
**Richtlinie für die kommunale Förderung des Sports in der Stadt Eberswalde - hier:
Antrag auf Projektförderung für den SV Motor Eberswalde e. V./ Abteilung Schach
vom 24.01.2024**
- 10.5 **Vorlage:** BV/1017/2024 **Einreicher/zuständige Dienststelle:**
42 - Amt für Generationen, Sport und Integration
**Richtlinie für die kommunale Förderung des Sports in der Stadt Eberswalde - hier:
Antrag auf Mitgliederförderung für den FSV Lok Eberswalde e. V. vom 16.02.2024**
- 10.6 **Vorlage:** BV/1019/2024 **Einreicher/zuständige Dienststelle:**
42 - Amt für Generationen, Sport und Integration
**Antrag auf Gewährung eines Zuschusses für die kommunale Förderung der Kinder-
und Jugendarbeit in der Stadt Eberswalde: hier - Save Your Culture e. V. / Projekt-
förderung Jugenddiscos 2024**
- 11 Informationsvorlagen
- 12 Anfragen, Anregungen und Informationen von Fraktionen und Ausschussmitgliedern so-
wie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Vertreter/innen der Ortsbeiräte, den Vertre-
ter/innen der Beiräte gemäß Hauptsatzung und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung

TOP 1

Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Herr Stegemann, Vorsitzender des Ausschusses für Bildung, Jugend und Sport (ABJS), eröffnet die öffentliche Sitzung um 18:15 Uhr und begrüßt alle Anwesenden zur Hybridsitzung des ABJS, an der die nachstehenden Ausschussmitglieder mit begründetem und von ihm genehmigten Anträgen gemäß § 34 Absatz 1a der Brandenburgischen Kommunalverfassung (BbgKVerf) per Videozuschaltung teilnehmen dürfen:

Teilnehmer	stimmberechtigt	gem. Antrag vom	Genehmigung vom
Carsten Zinn	ja	16.04.2024	16.04.2024
Tilo Weingardt	nein	16.04.2024	16.04.2024

Herr Stegemann fragt die per Video zugeschalteten Ausschussmitglieder, ob die Video- und Audioübertragung funktioniert. Herrn Weingardt bejaht dies. Nachdem Herr Zinn seine Ansicht in Jitsi Meet geändert hat, funktioniert nicht nur die Audio-, sondern auch die Videoübertragung.

TOP 2

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Stegemann stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der ABJS beschlussfähig ist.

Zu Beginn der Sitzung sind 8 Mitglieder in Präsenz und 1 Mitglied per Videozuschaltung anwesend bzw. zugeschaltet, mithin **9 Stimmberechtigte (Anlage 1)**.

TOP 3

Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 40. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Jugend und Sport der Stadt Eberswalde vom 12.03.2024

Es liegen keine Einwendungen vor.

TOP 4

Feststellung der Tagesordnung

Herr Zinn teilt mit, dass er erwartet habe, dass im öffentlichen Teil der Sitzung das Thema Kitastrategie 2022 – 2027 bzw. die Entscheidungen der beiden freien Träger (AWO, Johanni-

ter) thematisiert werden. Herr Zinn empfiehlt dringend, dies vor der Sommerpause zu diskutieren.

Der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

TOP 5

Informationen des Vorsitzenden

Herr Stegemann informiert darüber, dass allen Ausschussmitgliedern eine Tischvorlage der Verwaltung vorliegt, zu der Frau Fellner später ausführen wird.

TOP 6

Einwohnerfragestunde

Es werden keine Einwohnerfragen vorgetragen.

Herr Stegemann schließt die Einwohnerfragestunde um 18:20 Uhr.

TOP 7

Informationen aus der Stadtverwaltung

7.1 Herr Schlüter:

- begrüßt Frau Fellner, Herrn Berendt, Frau Ladewig, Frau Bessel, Frau Brunnert, Frau Billing, Frau Schmidt und Vertreterinnen und Vertreter von Trägern und Vereinen

7.2 Frau Fellner:

- informiert zur Beschlussvorlage BV/1029/2024 „Vereinbarung über Ausgleichszahlungen Mittelverwendung zur Ertüchtigung von Sportstätten“, die vor der Sitzung an alle Ausschussmitglieder verteilt wurde; sie teilt mit, dass es in der Vereinbarung um eine Ausgleichszahlung von 50 Hertz geht; diese Ausgleichszahlungen richten sich an Städte und Gemeinden, die vom Bau von Höchstspannungsleitungen betroffen sind und gehen zurück auf eine bundesrechtliche Regelung dafür; sie informiert, dass die Zielsetzung dabei ist, die Akzeptanz für einen entsprechenden Leitungsbau zu erhöhen; Bestandteil der Vereinbarung ist, dass die Kommunalaufsicht einzubeziehen ist; sie teilt mit, dass es seitens der Kommunalaufsicht keine Bedenken gab; die formale Anfrage mit einer schriftlichen Antwort wird am Freitag, 19.04.2024 eingereicht, wenn der Hauptausschuss am 18.04.2024 zugestimmt hat; Frau Fellner informiert weiterhin darüber, dass die Vereinbarung vor der Inbetriebnahme des jeweiligen Abschnittes der Leitungen abgeschlossen sein muss; da für das 2. Quartal die Inbetriebnahme der 380 KV-Leitung im Bereich von Eberswalde angekündigt ist, bestand die Notwendigkeit des kurzfristigen Einreichens der Beschlussvorlage, da die Chance auf den Erhalt dieser Sondereinnahme für die Stadt nicht vergeben werden sollte; dies erklärt die Eile und die ausschließlich formale Behandlung im Hauptausschuss;

Frau Fellner setzt den Ausschuss darüber in Kenntnis, dass die Verwaltung vorschlägt, die Beschlussvorlage anzunehmen und damit die Chance zu haben, zusätzliche Mittel in Höhe von 208.000 Euro einzunehmen; teilt mit, dass der Beschlussvorlage ein dritter Punkt hinzugefügt wurde; es handelt sich hierbei um den Punkt der Mittelverwendung; hier schlägt die Verwaltung vor, die Mittel für das Funktionsgebäude im Westendstadion zu verwenden; die Mittel würden die Installation einer neuen, den technischen Anforderungen vollumfänglich genügenden, Kegelbahnanlage für die Bundesligakegler sowie den Erhalt der Kegelbahn im Lesch-Stadion sichern; nach Sicht der Verwaltung trage dies zur Förderung der Lebensqualität und Steigerung der Standortqualitäten in Eberswalde bei

Herr Zinn merkt formal an, dass der Hauptausschuss am Donnerstag (18.04.2024) und nicht am Mittwoch (17.04.2024) tagt. Herr Zinn stimmt nicht mit Frau Fellners Aussage überein, dass die Vorlage nicht zeitgemäß platziert werden konnte. Er hebt positiv hervor, dass sich – nach seinem Hinweis im Bauausschuss – zumindest alle Stadtverordneten vorab informieren konnten. Die Fraktion Bündnis Eberswalde/Einzelstadtverordnetenschaft erteilt ihre Zustimmung zur Beschlussvorlage. Herr Zinn ist erfreut, dass mit der finanziellen Zuwendung auch einmal die Randsportarten, wie das Kegeln, wertgeschätzt werden, aber auch die dringend notwendige Neugestaltung des Funktionsgebäudes umgesetzt werden kann.

Frau Lösche ist ab 18:24 Uhr anwesend, **10 Stimmberechtigte**.

Alle Nachfragen wurden beantwortet.

7.3. Herr Schlüter:

- informiert darüber, dass am Sitzungstag (16.04.2024) das Kabinett des Landes Brandenburg einen Beschluss gefasst hat, der der Grundschule Schwärzeseesee und der Grundschule Finow neue Entwicklungsmöglichkeiten bietet; beide wurden für das Startchancen-Programm des Bundes ausgewählt; er teilt mit, dass sich die Verwaltung sehr über die Aufnahme der beiden Schulen in das Programm freue; das Ziel des Programms ist die Verbesserung der Chancengleichheit in der schulischen Bildung sowie die Entkopplung des Bildungserfolgs von der sozialen Herkunft; er informiert darüber, dass in Brandenburg dafür etwas mehr als 100 Schulen nach dem Sozialindex ausgewählt wurden und dass das Land in den kommenden zehn Jahren 270 Millionen Euro zur Verfügung stellen wird; er teilt mit, dass das Startchancen-Programm auf drei Säulen stehe, die erste Säule beinhalte Investitionen in zeitgemäße, förderliche Lernumgebungen, die zweiten Chancenbudgets für bedarfsgerechte Lösungen in der Schul- und Unterrichtsentwicklung und die dritte Säule umfasse Personaleinstellungen zur Stärkung multiprofessioneller Teams; teilt weiter mit, dass die nächsten Schritte sein werden, dass das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport (MBS) die Schulen und Schulträger über die konkreten Möglichkeiten und das weitere Verfahren informiert, hierzu gibt es am 18.04.2024 eine Videokonferenz; am 06.05.2024 findet eine Präsenzveranstaltung statt, an der auch die Schulträger und Schulleitungen teil-

- nehmen können; teilt abschließend mit, dass die die Stadtverwaltung in der kommenden ABJS-Sitzung am 21.05.2024 ausführlich zu diesem Thema informieren wird
- berichtet, dass der Sommerferienkalender aktuell vorbereitet wird; es werden Anbieter angeschrieben und Informationen und Angebote gesammelt; sollten Anbieter bekannt sein, die bislang keine Informationen erhalten haben, aber mitmachen wollen, mögen diese sich bitte melden; informiert darüber, dass im Rahmen der Abstimmung zum Jugenddialog aktuell Kontakt zu Schulen aufgebaut werde, mit dem Ziel, ein mobiles Wahllokal an die Schulen zu bringen, damit direkt Demokratie einzuüben und die Beteiligung zu erhöhen
 - teilt weiterhin mit, dass Mitarbeitende des SPI und des Bereiches Jugend & Sport bei einem Ortstermin auf dem Gelände des entwidmeten Sportplatzes Finowtal die Verwendung vorhandener Container besprochen haben; er teilt mit, dass das Ziel sei, diese mit Jugendlichen gemeinsam für zukünftige Nutzung umzugestalten; ein Container soll auf dem Skateplatz an der Waldsportanlage aufgestellt werden; bei weiterer Begehung des Platzes wurden weitere wiederverwertbare Materialien, wie z.B. Bänke, Mülleimer oder ein Basketballkorb, entdeckt und gesichert
 - übermittelt abschließend noch einen Veranstaltungstipp: am 27.04.24 ab 16:00 Uhr und am 28.04.24 ab 12:00 Uhr finden die Finalsplele zum Aufstieg in die Landesliga der Männer im Basketball statt; informiert darüber, dass der Austragungsort die Heidewaldhalle sei; der BV Eberswalde 99 e.V., der die Hauptrunde mit 13 Siegen und einer Niederlage abgeschlossen habe, spielt am Samstag zunächst gegen den KSC Strausberg e.V.; das Finale findet am Sonntag statt

7.4. Frau Ladewig:

- berichtet, dass am 23.03.2024 der Welt-Down-Syndrom-Tag war; informiert darüber, dass an diesem Tag eine Kooperationsvereinbarung zwischen der T21 Familiengruppe, der Kita Sonnenschein und der Stadt Eberswalde unterzeichnet wurde, dank welcher für die Kinder Unterstützung im Kitabetrieb gewährleistet werden könne
- informiert darüber, dass – nach einer ersten Sitzung am 11.03.2024 – am 10.04.2024 die zweite Gesprächsrunde mit den Mitgliedern der AG Essen stattfand; sie teilt mit, dass weitere Sitzungen für den Zeitraum von Anfang Juli bis zum Ferienbeginn geplant seien; in der Sitzung am 11.03.2024 wurden unter anderem die Themenschwerpunkte Menüzyklus, Zuckerreduzierung, saisonales Gemüse sowie erste Abstimmungen zu den Zuschlagskriterien besprochen; teilt mit, dass am 10.04.2024 beispielsweise die Leistungsbeschreibung in einigen Punkten konkretisiert und die Kriterien der Leistungsbeschreibung bestätigt wurden; Frau Ladewig dankt allen Mitwirkenden für die bisher geleistete Arbeit, insbesondere Frau Dr. Hoffmann, Herrn Ortel, Herrn Hilbig und Herrn Jacob

Herr Zinn dankt für die umfangreichen Ausführungen zum Thema Schulessen und gibt zu bedenken, dass eventuell massive Preiserhöhungen wie am Beispiel Frankfurt (Oder) zu befürchten sind. Bezüglich des ehemaligen Sportplatzes Finowtal fragt Herr Zinn an, ob es ein öffentliches Signal geben wird, dass dieser nicht mehr betrieben wird. Hier sollte seiner Meinung nach die Einwohnerschaft mitgenommen werden.

Frau Fellner antwortet, dass der Vorgang öffentlich bekannt gemacht ist.

Alle weiteren Nachfragen wurden beantwortet.

TOP 8

Auswertung möglicher Standorte einer vierten städtischen Grundschule

Frau Fellner berichtet über die Auswertung möglicher Standorte einer vierten städtischen Grundschule anhand einer Präsentation (**Anlage 2**).

Herr Zinn fragt an, in welchem Zeitrahmen ernsthaft mit dem Bau bzw. der Eröffnung einer vierten Grundschule zu rechnen sei.

Frau Fellner antwortet, dass sich die Verwaltung bereits jetzt ernsthaft mit dem Thema beschäftige, beispielsweise in Hinblick auf Flächenbevorratung und strategische Flächenentscheidungen, um vorbereitet zu sein, wenn die Bedarfssituation eintritt.

Herr Schlüter weist auf die Informationen hin, die im Herbst 2023 mitgeteilt wurden: Für die nächsten sechs Jahre sei aktuell kein Bedarf sichtbar.

Alle weiteren Nachfragen wurden beantwortet.

TOP 9

Bericht vom Aktionstag "ein Tag mehr im Jahr - ein Tag mit mehr Personal" an der Grundschule Schwärzese

Herr Stegemann begrüßt Frau Anke Billing von der Grundschule Schwärzese, Frau Cordula Putzki von den Lernengeln, Frau Dörthe Schmidt von der Kita Gestiefelter Kater sowie Frau Katharina Brunnert und Frau Anke Bessel von der Stadt Eberwalde.

Herr Stegemann beantragt für Frau Anke Billing von der Grundschule Schwärzese und für Cordula Putzki von den Lernengeln das Rederecht.

Abstimmungsergebnis Rederecht: einstimmig erteilt

Frau Bessel und Frau Brunnert berichten anhand einer Präsentation vom Aktionstag "ein Tag mehr im Jahr - ein Tag mit mehr Personal" an der Grundschule Schwärzese (**Anlage 3**).

Frau Billing von der Grundschule Schwärzese ergänzt die Ausführungen von Frau Bessel und Frau Brunnert. Mit großer Freude wurde am Sitzungstag die Aufnahme in das Startchancen-Programm zur Kenntnis genommen. Die Grundschule Schwärzese beziehungs-

weise das Brandenburgische Viertel (BBV) könnten mit diesen Mitteln als Bildungsstandort verstetigt und ausgebaut werden. Der Aktionstag war der erste Schultag des Jahres mit vollständigem Personal und ohne Gewaltvorfälle. Im Normalbetrieb gibt es nur 22 statt 28 eingeplante Lehrkräfte. Auch für das neue Schuljahr muss mit sechs offenen Lehrerstellen geplant werden. Im Rahmen des Aktionstages entstanden Anfänge für künftige Kooperationen, beispielsweise mit einem Gitarrenlehrer, den Lernengeln oder dem Hort Kinderinsel. Frau Billing betont abschließend explizit, dass sich die geschilderten Schwierigkeiten keinesfalls ausschließlich auf die Grundschule Schwärzesees oder das Brandenburgische Viertel beziehen, sondern ein flächendeckendes Problem sind. Die Bildungsergebnisse der vergangenen zehn Jahre zeigten, dass die bisherigen Maßnahmen zu wenig gebracht haben. Neben den Ergebnissen in der Bildung betraf dies auch die Integration an Schulen, die Zunahme von Gewaltbereitschaft und Rücksichtslosigkeit. Nachdem die Grundschule Schwärzesees lange auf Unterstützung von allen Seiten gewartet habe, sei sie nun in die Offensive gegangen und damit auf das Ministerium, das Schulamt und die Verwaltung zugegangen.

Herr Zinn dankt allen am Aktionstag Beteiligten und besonders auch Frau Billing und dem gesamten Team der Grundschule Schwärzesees für die Arbeit, die sie dort täglich leisten und wünscht viel Erfolg für den zweiten Aktionstag sowie für das restliche Schuljahr. Herr Zinn kommentiert, dass das brandenburgische Bildungsministerium sowie das Schulamt künftig Brennpunktschulen programmatisch auch im Tagesgeschehen unterstützen sollten.

Herr Grünberg dankt Frau Billing für den bewegenden Einblick in den Schulalltag. Herr Grünberg fragt, welche Horte in welchen städtischen Schulen unterstützend mitwirken, indem Horterzieherinnen und Erzieher vormittags an Schulen eingesetzt werden und nachmittags der Horttätigkeit nachgehen. Hierauf wünscht Herr Grünberg eine schriftliche Beantwortung.

Frau Billing erläutert, dass dies bereits mitgedacht wurde und es viele Gespräche dazu gab. Das Signal aus der Verwaltung war, dass entsprechende Kräfte zur Verfügung stehen. Möglicherweise können Erzieherinnen und Erzieher aus dem Hort Kinderinsel in der Eingangsphase unterstützen. Des Weiteren ist geplant, vormittags Zeitfenster zu schaffen, in denen Horterzieher und Lehrkräfte gemeinsam Elterngespräche führen können, um näher und dichter an den Kindern sein zu können.

Herr Schlüter dankt Frau Billing, dem Kollegium und den beteiligten Akteurinnen und Akteuren ebenfalls für die tolle Arbeit und den gelungenen Aktionstag. Herr Schlüter ergänzt, dass die Stadtverwaltung die besonderen Herausforderungen der Grundschule Schwärzesees erkannt hat und die Schule weiter auf ihrem Weg unterstützen will.

Alle weiteren Nachfragen wurden beantwortet.

TOP 10

Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)

TOP 10.1

Vorlage: BV/1031/2024 **Einreicher/zuständige Dienststelle:**
15 - Bürgeramt

Richtlinie der Stadt Eberswalde über die Gewährung eines Begrüßungsgeldes für Studierende und Auszubildende

Im Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration am 10.04.24 wurde die Vorlage einstimmig befürwortet und im Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen am 11.04.24 wurde die Vorlage ebenfalls einstimmig befürwortet.

Herr Berendt steht gegebenenfalls für Fragen zur Verfügung.

Herr Zinn stimmt der Vorlage zu und fragt an, ob der Allgemeine Studierendenausschuss (ASTA) sowie die entsprechenden Fachinnungen der Handwerkskammer in den Prozess mit einbezogen waren und von der geplanten Neuerung wissen.

Herr Berendt antwortet, dass der Allgemeine Studierendenausschuss (ASTA) und die Handwerkskammer nicht beteiligt wurden, da die Förderung eine freiwillige Leistung und eine städtische Angelegenheit im Rahmen der Daseinsvorsorge sei. Primäre Wirkungen für den Ausbildungsbereich und die Studierendenschaft seien dadurch nicht steuerbar.

Herr Banaskiewicz weist darauf hin, dass auf Seite 2 und Seite 3 in der Sachverhaltsdarstellung ein Abschnitt gedoppelt auftritt.

Es gibt keine weiteren Nachfragen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig befürwortet

Der Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachfolgende Beschlussfassung vorzunehmen:

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage 1 beigefügte „Richtlinie der Stadt Eberswalde über die Gewährung eines Begrüßungsgeldes für Studierende und Auszubildende“.

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Richtlinie im Amtsblatt für die Stadt Eberswalde bekanntzumachen.

TOP 10.2

Vorlage: BV/1000/2024 **Einreicher/zuständige Dienststelle:**
42 - Amt für Generationen, Sport und Integration

Richtlinie für die kommunale Förderung des Sports in der Stadt Eberswalde - hier: Antrag auf Mitgliederförderung für den SV Motor Eberswalde e. V. vom 15.01.2024

Herr Stegemann begrüßt Frau Alexandra König und Frau Kristin Hoffmann vom SV Motor Eberswalde e. V., die für Fragen zur Verfügung stehen.

Es gibt keine Nachfragen.

Abstimmungsergebnis: Einvernehmen wurde hergestellt

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport empfiehlt, dass die Stadtverwaltung Eberswalde dem Antrag des SV Motor Eberswalde e. V. auf einen Zuschussbetrag in Höhe von 3.720,00 € zur Förderung von Mitgliedern für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024 stattgibt.

TOP 10.3

Vorlage: BV/1001/2024 **Einreicher/zuständige Dienststelle:**
42 - Amt für Generationen, Sport und Integration

Richtlinie für die kommunale Förderung des Sports in der Stadt Eberswalde - hier: Antrag auf Mitgliederförderung für den SV Stahl Finow e. V. vom 14.02.2024

Herr Stegemann begrüßt Frau Anja Brose und Herrn Thomas Babati vom SV Stahl Finow Eberswalde e. V., die für Fragen zur Verfügung stehen.

Es gibt keine Nachfragen.

Abstimmungsergebnis: Einvernehmen wurde hergestellt

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport empfiehlt, dass die Stadtverwaltung Eberswalde dem Antrag des SV Stahl Finow e. V. auf einen Zuschussbetrag in Höhe von 2.860,00 € zur Förderung von Mitgliedern für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024 stattgibt.

TOP 10.4

Vorlage: BV/1016/2024 **Einreicher/zuständige Dienststelle:**
42 - Amt für Generationen, Sport und Integration

Richtlinie für die kommunale Förderung des Sports in der Stadt Eberswalde - hier: Antrag auf Projektförderung für den SV Motor Eberswalde e. V./ Abteilung Schach vom 24.01.2024

Herr Stegemann begrüßt Herrn Tilo Weingardt, der für Fragen zur Verfügung steht.

Herr Stegemann beantragt das Rederecht für Herrn Tilo Weingardt.

Abstimmungsergebnis Rederecht: einstimmig zugestimmt

Herr Zinn hinterfragt, dass in allen Anträgen, Schwärzungen vorgenommen werden und er bittet darum, dass diese noch einmal kommunalrechtlich geprüft werden.

Bezogen auf die BV/1016/2024 möchte er wissen, wer der Reise- bzw. Delegationsleiter zur Schach-WM ist.

Herr Weingardt teilt mit, dass er als Teilnehmer dabei und deshalb in der heutigen Ausschusssitzung befangen sei.

Alle weiteren Nachfragen wurden beantwortet.

Abstimmungsergebnis: Einvernehmen wurde hergestellt

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport empfiehlt, dass die Stadtverwaltung Eberswalde dem Antrag des SV Motor Eberswalde e. V. auf einen Zuschussbetrag in Höhe von 2.950,00 € für die Entsendung von zwei Mitgliedern zu den Amateurschach-Weltmeisterschaften vom 11.05. bis 20.05.2024 auf der Insel Kos (Griechenland) stattgibt.

TOP 10.5

Vorlage: BV/1017/2024 **Einreicher/zuständige Dienststelle:**
42 - Amt für Generationen, Sport und Integration

Richtlinie für die kommunale Förderung des Sports in der Stadt Eberswalde - hier: Antrag auf Mitgliederförderung für den FSV Lok Eberswalde e. V. vom 16.02.2024

Herr Stegemann begrüßt Herrn Felix Rödl vom FSV Lok Eberswalde e.V., der für eventuelle Fragen zur Verfügung steht.

Es gibt keine Nachfragen.

Abstimmungsergebnis: Einvernehmen wurde hergestellt

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport empfiehlt, dass die Stadtverwaltung Eberswalde dem Antrag des FSV Lok Eberswalde e. V. auf einen Zuschussbetrag in Höhe von 2.040,00 € zur Förderung von Mitgliedern für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024 stattgibt.

TOP 10.6

Vorlage: BV/1019/2024 **Einreicher/zuständige Dienststelle:**

42 - Amt für Generationen, Sport und Integration

Antrag auf Gewährung eines Zuschusses für die kommunale Förderung der Kinder- und Jugendarbeit in der Stadt Eberswalde: hier - Save Your Culture e. V. / Projektförderung Jugenddiscos 2024

Herr Stegemann begrüßt Herrn Patrick Steppons vom Verein Save Your Culture e. V., der für Fragen zur Verfügung steht.

Herr Schlüter führt kurz ein und erläutert, dass in der Vergangenheit stets eine öffentliche Ausschreibung zur Umsetzung der Jugenddisco erfolgt war. Daraufhin ging jedes Mal genau ein Angebot ein, welches vom Verein Save Your Culture e. V. stammte. Zur Vereinfachung des Verfahrens unterstützt die Verwaltung den vorliegenden Antrag außerordentlich. Die Finanzierung erfolgt wie bisher aus Mitteln der Jugendkonzeption.

Herr Stegemann beantragt das Rederecht für Patrick Steppons.

Abstimmungsergebnis Rederecht: einstimmig zugestimmt

Alle Nachfragen wurden beantwortet.

Abstimmungsergebnis: Einvernehmen wurde hergestellt

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport empfiehlt, dass die Stadtverwaltung Eberswalde dem Antrag des Save Your Culture e. V. auf einen Zuschussbetrag in Höhe von 21.420,00 € für das Projekt „Jugenddiscos 2024“ stattgibt.

TOP 11

Informationsvorlagen

Es liegen keine Informationsvorlagen vor.

TOP 12

Anfragen, Anregungen und Informationen von Fraktionen und Ausschussmitgliedern sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Vertreter/innen der Ortsbeiräte, den Vertreter/innen der Beiräte gemäß Hauptsatzung und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung

Herr Ortel verlässt die Sitzung um 20:20 Uhr, mithin **9 Stimmberechtigte**.

Zu den noch offenen Anfragen aus der vergangenen Sitzung vom 12.03.2024 teilt Herr Schlüter mit, dass Herr Parys eine schriftliche Antwort gewünscht hatte. Diese ist in Session eingestellt und wird zeitnah postalisch zugestellt.

Frau Ladewig beantwortet die weiteren offenen Fragen. Herr Banaskiewicz hatte angefragt, ob im Hort „Kleiner Stern“ derzeit Kinder mit Handicap betreut werden. Dies ist nicht der Fall; es wird aktuell kein Kind mit einem Handicap in Form einer Gehbehinderung betreut, so dass zurzeit kein Bedarf für eine Rampe besteht. Es gibt dort aber Kinder mit anderen Handicaps und Barrierefreiheit ist generell wünschenswert.

Frau Lösche hatte die Frage gestellt, ob in der Kita „Zaubernuss“ für die dort gefällte Fichte ein Obstbaum gepflanzt werden könne. Die Kita hat das bereits in Planung und wird es sicher zeitnah umsetzen. Eine weitere Frage von Frau Lösche betraf den unbefestigten Weg zwischen Kita und Schule. Bei diesem Weg handelt es sich um einen nicht öffentlich gewidmeten Weg. Dieser wird regelmäßig überprüft.

Herr Weingardt hat – in Hinblick auf die Präsentation aus der vergangenen Sitzung – angefragt, inwieweit es zur Information gelangt ist, dass in der Kita „Gestiefelter Kater“ ein Planschbecken gewünscht wird und dass er bis dato keine Information dazu bekommen habe. Frau Ladewig informiert darüber, dass am 20.06.2023 eine Umfrage zu den Abkühlungsmöglichkeiten in den Kitas gestartet wurde. Die Ergebnisse zur Umfrage liegen der Niederschrift vom 20.06.2023 bei. Auf nochmalige Nachfrage bei der Kita „Gestiefelter Kater“ wurde mitgeteilt, dass momentan dort kein Bedarf für ein Planschbecken besteht.

12.1 Herr Zinn:

- fragt an, ob der Dezernent etwas zur geplanten Anpassung des Stellenplans sagen könne

Herr Schlüter teilt mit, dass der Stellenplan angepasst werden muss, damit die Stadt – wie auch von der Politik gewünscht – zukünftig mehr Schulsozialarbeit in städtischer Trägerschaft anbieten kann.

- möchte die Verwaltung sensibilisieren, sich dem Thema Cannabis-Legalisierung anzunehmen, da die unter anderem auch die Kinder- und Jugendarbeit in Eberswalde mit den neuen gesetzlichen Regelungen betrifft; er geht davon aus, dass der Landkreis Barnim sich in

der, am 17.05.2024 stattfindenden, Sicherheitskonferenz hierzu austauscht und eine Strategie entwickelt; er bittet die Verwaltung im Mai die Ergebnisse im Ausschuss mitzuteilen, was beachten werden muss etc.

- fragt abschließend, wie weit der Fortschritt beim Thema „Integration durch Sport“ ist; ob es eine Neuauflage gibt oder ob der Findungsprozess noch läuft; gibt der Verwaltung bis zur Stadtverordnetenversammlung am 25.04.2024 Zeit für eine Antwort zum Thema Integration durch Sport

Herr Schlüter wird Herrn Zinn die Frage im Rahmen der üblichen Frist beantworten. Er weist darauf hin, dass die Chance auf eine direkte Antwort im Ausschuss steigt, wenn Stadtverordnete die Fragen rechtzeitig vor der Sitzung einreichen.

Herr Wolfgramm verlässt die Sitzung um 20:27 Uhr, mithin **8 Stimmberechtigte**.

12.2 Herr Kraushaar:

- bezieht sich auf die Immobilie Kupferhammerweg 1 und fragt an, ob eine Ausschreibung, wie sie aktuell getätigt wurde, in Hinblick auf Kosten/Refinanzierung sinnvoll ist; er fragt, ob die Stadt verpflichtet sei, die Kosten zu tragen, **die ein sozialen Träger** zur Unterhaltung des Gebäudes habe

Aus Herrn Schlüters Sicht geht die Stadt als Verkäuferin keine derartige Verpflichtung ein.

12.3. Herr Grünberg:

- bezieht sich auf seine frühere Anfrage bezüglich der Befristung von neu angestellten Erzieherinnen und Erziehern und möchte wissen, ob eine Umformulierung der Ausschreibung möglich sei und ob formuliert werden könne, dass eine vorzeitige Entfristung möglich sei

Herr Schlüter antwortet, dass die Prüfung dieses Vorschlags noch nicht abgeschlossen sei.

12.4 Frau Lösche:

- regt dazu an, Jugendliche frühzeitig mit lokalen Ausbildern/Unternehmen in Kontakt zu bringen, um sie, als spätere Fachkräfte, in der Region zu halten; sie fragt nach, ob es bereits entsprechende Projekte/Kooperationen der Verwaltung mit den Schulen gibt

Herr Schlüter dankt für die Anregung und erläutert, dass es zu diesem Thema beispielsweise im Mai eine große Veranstaltung mit dem Namen „Komm auf Tour“ im Familiengarten geben wird.

Herr Stegemann beendet den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:36 Uhr.

gez. Thomas Stegemann
Vorsitzender des
Ausschusses für Bildung,
Jugend und Sport

gez. Claudia Keller
Schriftführerin

Katharina Brunnert
Kerstin Ladewig

- **Gästeliste**

Anke Billing

Tilo Weingardt

Hybridteilnehmer